

Sitzungsleitung: Rico  
Protokoll: Maxi

## Protokoll der Sitzung der Freien Fachschaft Philosophie am 16.05.2024

### **Anwesenheit:**

- Rico (FSR)
- Anna Lotta
- Ben
- Xenia (FSR)
- Ida (Gast)
- Axel
- Maxi (FSR)

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Finanzen
3. Sonstiges

**Die Sitzung wurde um 16:20 Uhr eröffnet**

**Die Sitzung stellte fest, dass sie satzungsgemäß beschlussfähig ist**

### **Finanzen:**

- Finanzplan
  - Rico hat den Finanzplan immer noch nicht eingereicht (Dummkopf)
  - Falls Rico den Finanzplan bis nächste Woche immernoch nicht eingereicht hat, macht Axel es
- QSM:
  - Der FSR hat die QSM-Anträge beschlossen und eingereicht
  - Heute ging die Ausschreibung für die Seminare raus, die Bewerbungsfrist ist allerdings schon nächste Woche

### **Gremien:**

- StuRa
  - Die Theaterfltrate gilt jetzt auch für das Taeter Theater
  - Der Vertrag mit Nextbike läuft weiter
  - Unsere Satzung wurde vertagt, weil keine  $\frac{2}{3}$  Mehrheit anwesend war
  - Unsere Finanzanträge (DiscoErgoSum und Sommerfest) wurden angenommen
  - Die FSVV ist im Konsens, dass wir eine Erhöhung der AE mit der vorgeschlagenen Staffelung mit Ausnahme des Sozialreferats (also mit Änderungsantrag des Sozialreferats) mittragen wollen
  - Die FSVV trägt im Konsens die Auffassung des Verkehrsreferats
- FakRat
  - Die Berufungsliste für unsere Theo-Professur ist durch

- Es wurde sich zum Einsatz von KI im Studium ausgetauscht, aber noch keine bindenden Entscheidungen getroffen, soweit Rico weiß

### **Besuch der Rektorin:**

- Bottomline: Man will den Geisteswissenschaften *vorerst* nicht das Geld kürzen, aber es sollen Stellen gespart werden...

### **Satzung**

- Es wurde vorgeschlagen ein Halbsatz zu den Aufgaben des FSR einzufügen, die FSVV stimmte dem einstimmig zu
- Es wurde vorgeschlagen §10 der Satzung der Technischen Informatik bei uns zu übernehmen, die FSVV stimmte dem einstimmig zu

### **FS-Raum**

- Der Raum sieht immer sehr schnell wieder schlimm auf, nachdem wir aufgeräumt haben, was machen wir dagegen?
  - Wir hängen Raum-Regeln auf, um einen minimalen moralischen Imperativ zu inspirieren  
→ Xenia formuliert was
  - Wir machen ab nächster Woche immer um 17 Uhr "engagierte 10min", in denen wir ein bisschen aufräumen

### **FS-Sprechstunde**

- Wir (Johanna/Maxi/Anna Lotta) sind ab jetzt jeden Mittwoch 14-16 Uhr im FS-Raum als Ansprechpartner\*innen
- Xenia macht einen Instagram-Post dazu
- Anna Lotta setzt es auf die Website

### **Listening Session / Sexismus**

- Es war sehr gut besucht (HS2 in der Neuen Uni war voll) und lief alles in allem sehr, sehr gut
- Wichtiger Zwischenfall:
  - Eine Person in der Listening Session war ausschließlich anwesend, um zu provozieren
  - Diese Person war in vergangenen Semestern bereits in der FS aktiv und ist dort mehrfach durch sexistische/transphobe Äußerungen aufgefallen
  - Die Person ist erst nach zweimaliger Aufforderung den Raum zu verlassen, dieser nachgekommen
  - Frage: Wie gehen wir damit um? Wie schaffen wir es, effektive Safe Spaces zu errichten?
- Kritik an der Listening Session:
  - Einigen Personen erschien die Veranstaltung nicht als Safe Space
  - Es entstand bei einigen Personen der Eindruck, dass nicht alle Meinungen (keine Gegenstimmen) gehört werden
  - Es besteht die Angst, dass Personen, die sich mit bestimmten Schilderungen nicht identifizieren können, eine Opferrolle einnehmen, in der sie sich nicht sehen

- Es entstand der Eindruck, dass die Tatsache, dass es sich bei dem Projekt um einen Prozess mit mehreren, verschiedenen Schritten handelt, nicht optimal kommuniziert wurde
- Antwort/Umgang mit den kritisierten Punkten:
  - Es wäre hilfreich, wenn in Situationen, wie dem oben angesprochenen Zwischenfall, die Situation dem gesamten Raum transparent geschildert werden würde (z.B. kurze Aussprache der Referent\*in, dass eine nicht FLINTA\* Person sich nach Aufforderung freiwillig aus dem Raum begeben hat)
    - Nimmt Johanna als Feedback mit
  - Strukturelle Diskriminierung an Universitäts-Institutionen ist wissenschaftlich etablierter Fakt. Es ging nicht darum, diese Frage aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten, sondern die konkreten Diskriminierungserfahrungen festzustellen und zu hören.
    - Wurde anscheinend nicht optimal kommuniziert, wird ebenfalls als Feedback mitgenommen
- Vorschlag: Anna Lotta und Johanna arbeiten gemeinsam bis nächste Woche einen Paragraphen für die neue Satzung aus, der der FSVV Handhabe im Umgang mit diskriminierenden oder beleidigenden Aussagen gibt
  - Die Sitzung hat das einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen

**Die Sitzung wurde um 17:57 Uhr geschlossen**